

17. VIII. 1916

Obstkonserven und Marmeladen.

= Berlin, 14. Aug. Die Kriegsgesellschaft für Obstkonserven und Marmeladen macht bekannt, daß der Verkauf von Obstkonserven-Kompottfrüchten, Dinstobst, Obstmus, Obstmarl, Belegfrüchten, landierten Früchten, Gelee, Fruchtäften, Fruchtirupen, Obsttraut, Dörrobst — im Sinne des § 10 der Verordnung vom 5. August 1916 mit Ausnahme von Marmeladen bis auf weiteres freigegeben ist, ebenso

2. der Verkauf von Marmeladen Sorte 2, 3, 4 und 5 zu den vom Reichszentraler festgesetzten Höchstpreisen und Bedingungen,

3. Khabarbermarmelade darf als Sorte 1 vom 15. August 1916 ab nicht mehr hergestellt und vom 1. September 1916 ab nicht mehr in den Verkehr gebracht werden.

Die Preise für 50 Kilo Marmelade Sorte I dürfen höchstens betragen:

I. Herstellungsgrundpreise einschließlich Verpackung in Gefäßen von 10 bis einschließlich 15 Kilo: Erdbeer-Marmelade 90 Mark, Himbeer 90, Johannisbeer 75, Kirsche 75, Heidelbeer 70, Stachelbeer 65, Pflaumen- oder Zwetschen 48 Mark. Diese Preise treten am 15. August in Kraft.

II. Die Kleinhandelspreise dürfen höchstens betragen:

1. beim pfundweisen Auswiegen (für 0,5 Kilo Reingewicht): Erdbeer-Marmelade 1,40 Mark, Himbeer 1,40, Johannisbeer 1,08, Kirsche 1,08, Heidelbeer 1,02, Stachelbeer 0,98, Pflaumen- oder Zwetschen 0,64 Mark.

2. beim Verkauf in Gefäßen (für je 0,5 Kilo).

	10—15	5 bis 10	2½	1	0,5
	Kilogramm				
Erdbeermarmelade	1.15	1.20	1.25	1.35	1.40
Himbeer	1.15	1.20	1.25	1.35	1.40
Johannisbeer	0.95	1.—	1.05	1.15	1.20
Kirsche	0.95	1.—	1.05	1.15	1.20
Heidelbeer	0.90	0.95	1.—	1.10	1.15
Stachelbeer	0.82	0.87	0.92	1.02	1.07
Pflaumen oder Zwetschen	0.53	0.58	0.63	0.73	0.78

Die Preise sind nach Anhörung der Sachverständigen-Kommission sowie mit Zustimmung des Bevollmächtigten des Reichszentralers festgesetzt worden.